

Zeiterfassung?

Beitrag von „Volker_D“ vom 9. Juli 2025 21:23

[Zitat von Sissymaus](#)

Dein Beispiel ist schon allein deswegen unpassend, weil die Arbeitszeit nach der [Klassenarbeit](#) natürlich nicht einfach aufhört, sondern endet, wenn ich die Schule verlasse.

Das ist falsch. Lies noch mal den Link über die Amazonmitarbeiter. Natürlich können/müssen/sollen/dürfen Pausenzeit auch getrackt werden. Ansonsten kommt doch sofort Lehrer Otto wieder an und sagt: Aber ich hatte zu wenig Pause. Ansonsten macht das Tracken wenig Sinn. Genau darum geht es doch letztendlich. Oder wolltest du jetzt sagen auf die 5 Minuten meiner Pause kommt es nicht an. 5 Minuten sind ok? Und wenn 5 Minuten einmal für die Arbeit ok sind, sind auch die 5 Minuten ok, wenn dich ein Schüler noch etwas fragt? Und wie oft ist das für dich ok? Einmal pro Woche, zwei mal, 10 mal? Genau darum geht es doch, dass man beim Tracken eigentlich sehen soll, dass z.B. die "Pausen" für Lehrer eben oft doch keine Pausen sind, weil man etwas anderes macht. Genau das ist aus meiner Sicht das Pro-Argument für ein Tracken. Genau an diesen Stellen sieht man doch wo die meisten Lehrer nämlich viel mehr arbeiten als viele Leute denken. Und dann wird es nämlich spannend mit dem Einhalten von gesetzlichen Pausen im Lehrerberuf. Wenn da Erna und Bert noch den Klassenraum nach der 6. Stunde fegen und man noch wartet um die Tür abzuschließen, ... man selbst aber noch in der 7. Physik hat (nach der Mittagspause, die ja jetzt zu kurz ist!). -> Gesetzliche Pausenzeit dahin - nicht mehr einzuhalten.